

(2487-1)

Nr. 1749.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Mathias Wregar von Unterradule und seine unbekannt wo befindlichen Besitz- und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gartsfeld wird dem unbekannt wo befindlichen Mathias Wregar von Unterradule und seinen unbekannt wo befindlichen Besitz- und Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Anna Leske geb. Pirman von Rauno Nr. 3 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Besitz- und Eigentumsrechte der im Out Ober-Nadelstein sub Verg.-Nr. 391 verzeichneten, im Weinberge v. Doljnih Selli gelegenen Weingarten-Realität und Gewähranschriftung an dieselbe, sub praes. 5. April, J. 1749, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den 14. Februar 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 G. O. angeordnet und dem Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Johann Pirz von Verhulje als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Gartsfeld, am 5ten April 1867.

(26-1)

Nr. 6206.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei von diesem Gerichte über das Ansuchen des Stefan Perjatel von Pustihrib gegen Georg Vucl von Kleinslivic wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 17. Mai 1865, J. 1687, schuldiger 200 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Auersperg sub Urb.-Nr. 809 und sub Ref.-Nr. 680 vorkommenden Realität in Kleinslivic, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 590 fl. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagssatzungen auf den

- 11. Februar
10. März und
14. April 1868,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung bei allenfalls nicht erzielt oder überbotenen Schätzungswerte auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 23. October 1867.

(27-1)

Nr. 6485.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Braune von Futterhäuser, durch Herrn Dr. Benedicter von Gottschee, gegen Blas Hudovernik von Großlaschitz wegen aus dem Urtheile vom 30. November 1864, J. 3463, schuldiger 227 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Auersperg Tom. 12, Fol. 129, Urb.-Nr. 906 und sub Urb.-Nr. 889/1, Ref.-Nr. 760, Fasc. 2, Fol. 35 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1700 fl. ö. W., im Reassumirungswege gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagssatzungen auf den

- 11. Februar
10. März und
14. April 1868,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt

worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung bei allenfalls nicht erzielt oder überbotenen Schätzungswerte auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 8. November 1867.

(54-1)

Nr. 8695.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Leopold Magainer von Feistritz gegen Mathias Jento von Topolz Nr. 7 wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 9. Mai 1866, J. 2225, schuldiger 257 fl. 19 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Ex-Augustinergilt Pippa sub Urb.-Nr. 135 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2112 fl. 40 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagssatzungen auf den

- 4. Februar,
3. März und
3. April 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 6ten December 1867.

(2878-1)

Nr. 7766.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Thomas Čenčur von Oberplanina gegen Alois Volante, nun dessen Vermögensüberhaber Lorenz Rngoušel von Planina, wegen aus dem Vergleiche vom 15. November 1865, J. 6045, schuldiger 38 fl. 37 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Ref.-Nr. 39 vorkommenden Drittelhube, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1555 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagssatzungen auf den

- 11. Februar,
10. März und
14. April 1868,

jedesmal Vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 15ten November 1867.

(108-1)

Nr. 3277.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Vertnik, gesetzlicher Vertreter seiner Ehegattin Margaretha, dann Bevollmächtigter des Johann und der Gertraud Novak und der Maria Kocmar von Ossiniec, Bezirk Gottschee, gegen Mathias Zandar von Peliz, Rechtsnachfolger des Georg Zandar, wegen aus dem Vergleiche vom 8. Februar 1865, J. 449, und Einantwortung vom 29. Jänner 1864, J. 1384, schuldiger 109 fl. 80 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Zobelsberg sub Ref.-Nr. 454 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhob-

enen Schätzungswerte von 2115 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagssatzungen auf den 17. December 1867,

- 16. Jänner und
17. Februar 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 7ten September 1867.

Nr. 4895.

Anmerkung.

Da zur heute angeordneten ersten executiven Feilbietung kein Kaufslustiger erschienen ist, so hat es bei der am 16. Jänner 1868

angeordneten zweiten executiven Feilbietung sein Verbleiben.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 17ten December 1867.

(2439-2)

Nr. 2376.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Anton Grosel und seine allfälligen unbekanntem Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Grosel und seinen allfälligen unbekanntem Erben hiermit erinnert:

Es habe Margareth Glavan, verheirathete Dabil, aus Kreuzdorf wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigentumsrechtes auf den Weingarten Ref.-Nr. 191 ad Herrschaft Landspreis in Lpwnik, sub praes. 26. October 1867, J. 2376, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

- 25. Jänner 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Jakob Andolšek von Kerschdorf als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 27ten October 1867.

(2813-2)

Nr. 6312.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Michael Pirnat von Großpölland, durch Dr. Benedicter von Gottschee, gegen Anton Pognigar von Statteneg Nr. 16 wegen aus dem Urtheile vom 6. April 1865, J. 1169, schuldiger 175 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 641 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1815 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagssatzungen auf den

- 27. Jänner,
27. Februar und
27. März 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 26ten October 1867.

(2744-2)

Nr. 4474.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei von diesem Gerichte über das Ansuchen des Anton Brodnik von Kompale gegen Josef Novak von Bruhanavas wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 8. Juli 1864, J. 2127, schuldiger 40 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Zobelsberg sub Ref.-Nr. 119 1/2 vorkommenden Realität in Bruhanavas, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 863 fl. 80 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagssatzungen auf den

- 21. Jänner,
25. Februar und
31. März 1868,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 1. August 1867.

(2820-2)

Nr. 5760.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Möttling wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Für von Oberloquitz gegen Niko Uranicar von Rosalutz wegen aus dem Vergleiche vom 19. Juli 1865, Nr. 3598, schuldiger 89 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche D. R. D. Comenda Möttling sub Ref.-Nr. 20 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1170 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagssatzungen auf den

- 24. Jänner,
24. Februar und
27. März 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 31ten October 1867.

(34-2)

Nr. 3520.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Kreger von Kresnitz gegen Georg und Maria Simončič von Kresnitz wegen aus dem Urtheile vom 28. April 1866, J. 1457, schuldigen 10 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Geschleß sub Urb.-Nr. 8 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 910 fl. 60 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagssatzungen auf den

- 30. Jänner,
29. Februar und
31. März 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 27ten November 1867.

(2852-3) Nr. 2718.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Mit Bezug auf das Edict vom 27ten September 1867, Z. 2712, wird bekannt gemacht, daß nachdem die zweite Feilbietung resultatlos geblieben ist, am

23. Jänner 1868

zur dritten Feilbietung der Realität des Andreas Dobida von Oberottok Urb.-Nr. 448 ad Herrschaft Stein hiergerichts geschritten wird.

K. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 23. December 1867.

(2845-3) Nr. 3325.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg die mit dem Bescheide vom 27. October 1866, Z. 7798, angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Slane von Kosarsche Urb.-Nr. 233/a ad Herrschaft Schneeberg auf den

21. Jänner 1868,

Vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem früheren Anhang übertragen.

K. l. Bezirksgericht Laas, am 7ten November 1867.

(2868-3) Nr. 9095.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Das k. l. Bezirksgericht Feistritz macht kund, daß nachdem zu der in der Executionsache des h. Aerrats gegen Josef Venc von Sambije Nr. 5 mit dem Bescheide vom 31. August 1867, Nr. 5691, auf heute angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kaufstücker erschienen ist, am

17. Jänner 1868

zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.

Feistritz, am 17. December 1867.

(2621-3) Nr. 5675.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Mit Bezug auf das Edict vom 1ten September 1867 Z. 4284, wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsache der Vorstehung der Kirche in Podraga gegen Franz Jaur von Podraga Nr. 51 auf den 16. November und 17. December l. J. angeordneten erste und zweite Feilbietung der dem Executen gehörigen Realitäten als abgehalten angesehen und zu der auf den

17. Jänner 1868

angeordneten dritten Feilbietung geschritten wird.

K. l. Bezirksgericht Wippach, am 15ten November 1867.

(2579-3) Nr. 4709.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Mit Bezug auf das Edict vom 17ten Juli d. J., Z. 2996, wird über Einverständnis beider Theile die mit dem Bescheide vom 17. Juli d. J., Z. 2996, auf den 21. November und 19. December d. J. angeordnete Feilbietung als abgehalten erklärt und es wird lediglich zu der auf den

23. Jänner 1868

ausgeschriebenen dritten Feilbietung der dem Johann Koschenina von Podrejsche gehörigen Realität und der Fahrnisse mit dem vorigen Anhang geschritten.

K. l. Bezirksgericht Krainburg, am 16. November 1867.

(2853-2) Nr. 2632.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Neumarkt wird im Nachhange zum Edicte vom 19ten November 1867, Z. 1593, in der Executionsache des Handlungshauses Ferruggia & Comp., durch Herrn Dr. Pfesferer in Laibach, gegen Barthelma Malty, Realitätenbesitzer in Neumarkt, peto. 1200 fl. c. s. e. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagung am 23ten December 1867 kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb

am 28. Jänner 1868

zur zweiten Tagung geschritten werden wird.

K. l. Bezirksgericht Neumarkt, am 23. December 1867.

(2720-3) Nr. 22805.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. l. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Primus Pleunit von Podsmrek die executive Versteigerung der dem Lorenz Birtic von Dobruine gehörigen, gerichtlich auf 1439 fl. geschätzten, im Grundbuche Thurn an der Laibach Urb.-Nr. 9, Reif.-Nr. 9, pag. 10, vorkommenden Halbhuber Curt.-Nr. 39 u. der im selben Grundbuche sub Urb.-Nr. 41/9, Reif.-Nr. 42 vorkommenden, auf 668 fl. geschätzten Drittel-Kaufrechtshube Conf.-Nr. 29 bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den

22. Jänner,

die zweite auf den

22. Februar

und die dritte auf den

26. März 1868,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein Opere. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 17. November 1867.

(2734-3) Nr. 3457.

**Executive Realitäts- und Fahrnisse - Versteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Pohar von Brezjah, durch Dr. Munda, gegen Franz Willandic von Podnart wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 5. April 1867, Z. 271, schuldiger 79 fl. c. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Vektorn gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radmannsdorf sub Reif.-Nr. 606 u. 606/4 vorkommenden, gerichtlich auf 3446 fl. bewerteten Realitäten und der auf 65 fl. bewerteten Fahrnisse bewilliget, zur Vornahme der ersten Realfeilbietung die Tagung auf den

22. Jänner l. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts, zur Vornahme der zweiten und dritten Realfeilbietung und der ersten und zweiten Mobilarfeilbietung aber die Tagung auf den

22. Februar und

23. März 1868,

Vormittags 9 Uhr, in loco der Realität mit dem Bescheide angeordnet, daß die Fahrnisse nur gegen gleich bare Verzinsung, dann daß obige Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung, die Fahrnisse bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlich n. Amtsstunden eingesehen werden. K. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 27. November 1867.

(2568-3) Nr. 2374.

**Executive Feilbietung.**

Vom dem k. l. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Bradasta von Agram gegen Anton Ribnitar von Gallenfelds wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 4. October 1866, Z. 2351, schuldiger 530 fl. ö. W. c. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Vektorn gehörigen, im Grundbuche des Gutes Gallenfelds sub Dom.-Nr. 3 und 5 eingetragenen Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 2106 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

24. Jänner,

25. Februar und

24. März 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der hie-

sigen Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Neumarkt, am 16ten November 1867.

(13-3) Nr. 3280.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom dem k. l. Bezirksgerichte Vittai wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Magdalena Leben, durch Dr. Suppan von Laibach, gegen Stefan Bucar von Volante wegen schuldiger 80 fl. ö. W. c. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Vektorn gehörigen, im Grundbuche Weizelberg Reif.-Nr. 124 vorkommenden, zu Volante Nr. 11 gelegenen Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 1283 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die dritte und letzte Feilbietungstagung auf den

30. Jänner 1868,

Vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Vittai, am 30sten November 1867.

(2653-3) Nr. 2369.

**Kundmachung**

an Mathias und Martin Krischmann aus Kerschdorf.

Vom dem k. l. Bezirksgerichte Treffen wird den unbekannt wo befindlichen Mathias und Martin Krischmann aus Kerschdorf bekannt gemacht:

Es habe wider dieselben Anna Gisle von Unterdeutschdorf, derzeit wohnhaft in Altenmarkt, die Klage auf Erziehung des im vorm. Grundbuche der Herrschaft Landspreis sub Reif.-Nr. 148, P. Nr. 3666 et 3667 vorkommenden Weingartens und Kellers in Aschenthal hieramts eingebracht, worüber die Tagung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

18. Jänner 1868,

früh 9 Uhr, unter den Folgen des § 29 allg. G. D. anberaumt und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Jakob Andolsel von Kerschdorf als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. l. Bezirksgericht Treffen, am 25ten October 1867.

(2863-3) Nr. 8196.

**Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Johann Cucek von Grafenbrunn Nr. 37.

Vom dem k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Cucek von Grafenbrunn Nr. 37 hiermit erinnert:

Es habe Herr Lorenz Nagojner von Feistritz wider denselben die Klage auf Zahlung von 20 fl., sub praes. 19. November 1867, Z. 8196, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

22. Jänner 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der allerbh. Entschlieung vom 18. October 1845 angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes der Herr Blas Tomšic von Feistritz als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter

Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. l. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten November 1867.

(2861-3) Nr. 7891.

**Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Johann Cucek von Grafenbrunn Nr. 37.

Vom dem k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Cucek von Grafenbrunn Nr. 37 hiermit erinnert:

Es habe Johan Jugo von Fiume wider denselben die Klage - Reassumirung auf Zahlung von 131 fl. 28 kr. c. s. e., sub praes. 8. November 1867, Z. 7891, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

22. Jänner 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der allerbh. Entschlieung vom 18. October 1845 angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes der Mathias Knafelz von Grafenbrunn als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. l. Bezirksgericht Feistritz, am 8ten November 1867.

(2776-3) St. 5083.

**Oglas.**

C. k. okrajna sodnija v Kranju daje na znanje:

Da je na prošnjo gospoda Vilhelma Pfisterja iz Rake zoper Andreja Kepica iz Cerkljan, zavoljo iz razzodbe od 28-ga marca 1867, št. 1396, dolžnih 1020 fl. avst. velj. c. s. e. dovolila ekskucijno očitno dražbo dolžnikovega, v zemljiških bukvalih mesta Kranj pod hiš.-št. 128, in Velosovske grajsine pod urb.-št. 424 vpisanega, sodniško 6479 fl. 50 kr. avst. velj. cenjenega nepremakljivega blaga, namreč: hiše v Kranju hiš.-št. 128 z vertom in njivo v vrednosti 1975 fl. in celoga grunta v Cerkljah v vrednosti 4504 fl. 50 kr.

K tej prodaji odločujejo se dnevi na

21. januarja,

21. februarja in na

20. marca 1868,

vselej predpoldne ob 9ih v sodnijski pisarnici tukaj.

To nepremakljivo blago se bo le pri zadnji dražbi tudi pod cenitvijo prepustilo listemu, kteri bo največ ponujal.

Cenitni zapisnik, izpisek iz zemljiških bukval in dražbine pogoje zamore vsakteri tukaj ob navadnem urédskem času pregledati.

C. k. okrajna sodnija v Kranju, dne 11. decembra 1867.

(2791-3) St. 3087.

**Oglas.**

C. k. okrajna sodnija v Radečah daje na znanje:

Da je na prošnjo Franceta Brajda-ta iz Homa zoper Martina Ribiča iz Trebelna, skoz varha Matevža Raspeta v Glini, zavoljo prvemu dolžnih 100 fl. avst. velj. c. s. e. dovolila ekskucijno očitno dražbo dolžnikovega, v zemljiških bukvalih Mokronovokih pod urb.-št. 282 vpisanega, sodniško 1315 fl. 60 kr. avst. velj. cenjenega nepremakljivega blaga.

K tej prodaji odločujejo se dnevi na

25. prosenca,

22. svečana in na

21. sušca 1868,

vselej dopoldne ob 9. uri, pri tej sodniji.

To nepremakljivo blago se bo le pri zadnji dražbi tudi pod cenitvijo prepustilo listemu, kteri bo največ ponujal.

Cenitni zapisnik, izpisek iz zemljiških bukval in dražbine pogoje zamore vsakteri tukaj ob navadnem urédskem času pregledati.

C. k. okrajna sodnija v Radečah, dne 26. listopada 1867.

### Aufgenommen

wird unter günstigen Bedingungen (am Lande) ein routinierter praktischer **Seifenfeder**. Nähere Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit die Expedition dieses Blattes. [104-1]

## Juliana Novakovits,

**geprüfte Hebamme**, diplomirt an der Universität zu Graz im Jahre 1855, bisher mit Erfolg ansühend in Cilli, gedenkt in Laibach ihre Praxis auszuüben. Wohnt **Gradscha, Vorstadt Nr. 30** rückwärts parterre. (111)

### Wohnung zu vermieten.

In der Stadt Nr. 14 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speis, Keller, Holzlege und Dachkammer, zu Georgi zu vermieten. Nähere Auskunft hierüber im Zeitungs-Comptoir. (38-3)

## Das berühmte Anatherin-Mundwasser,

dessen Privilegium bereits erloschen ist und für dessen Güte zahlreiche Zeugnisse vorliegen, ist zu haben

um **40 fr.**

Apothek. „zum rothen Krebs,“ hohen Markt in Wien.

Niederlage in Laibach bei Herrn **J. Kraschowitz** „zur Brief-taube“ und bei Herrn **Math. Kraschowitz' Witwe.** (2618-14)

(2862-2) Nr. 8194.

### Uebertragung der dritten exec. Feilbietung.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei zur Vornahme der in der Executionssache der Helena Tomšič von Koritenze, Erbin nach Ferni Sedmak, gegen Georg Knafelz von Koritenze pto. schuldiger 239 fl. c. s. c. mit Bescheide vom 24. Juni 1861, Z. 3521, auf den 3ten October 1861 angeordnet gewesenen und hien sibirten dritten Realfeilbietung die neuerliche Tagsatzung auf den

31. Jänner 1868,

früh 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet.

k. l. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten November 1867.

(88-1) Nr. 25847.

### Erinnerung

an die unbekanntes Aufenthaltes abwesende Frau **Theresia Freiin Fellner von Felledegg**.

Vom k. l. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird der unbekanntes Aufenthaltes abwesenden Frau **Theresia Freiin Fellner von Felledegg** hiermit erinnert, daß Freiin von Schlehta und D. Freiherr von Schlehta als Vormünder des mjd. Leopold Freiherrn von Lichtenberg, durch Dr. Supan, sub praes. 19. November 1867, Z. 23020, gegen Herrn Johann Raunthar und sie die Klage pto. Zahlung von 400 fl. C. M. oder 420 fl. ö. W. f. A und Annotation der Streitabhängigkeit auf mehrere den Beklagten gehörige Weingartenrealitäten eingebracht haben, daß über diese Klage zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf

den 28. Jänner 1868,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet, die Annotation bewilliget, ihr wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes zur Wahrung ihrer Rechte in dieser Rechtsache der hiesige Hof- und Gerichtsadvocat Herr Dr. Pfefferer als Curator aufgestellt worden ist.

Sie wird daher aufgefordert, zu dieser Tagsatzung entweder selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten zu derselben abzuordnen, da sonst diese Rechtsache, nur mit dem ihr angestellten Curator verhandelt und darüber, was Rechtens ist, entschieden werden wird.

k. l. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. December 1867.

### Zu Roslegg in Kärnten

ist die sehr frequente und rentable Mauthbrücke über die Drau sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, worauf das Gasthausgewerbe in bestem Betriebe steht, unter billigen Bedingungen sogleich zu verkaufen oder in Pachtung zu geben.

Mündliche und schriftliche Anstufte ertheilt die Eigenthümerin

**Marie Moro.** (67-2)

(102-1) Nr. 56.

### Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger der am 6. Juli 1867 ohne Testament verstorbenen **Mina Sicherl**, Drittelhüblerin in Trata bei Zauchen.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 6. Juli 1867 ohne Testament verstorbenen **Mina Sicherl**, Drittelhüblerin in Trata bei Zauchen, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Vorhaltung ihrer Ansprüche

den 24. Jänner 1868

um 10 Uhr zu erscheinen, oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlen der angemeldeten Forderungen erschöpft wird, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laibach, den 10. Jänner 1868.

(2819-2) Nr. 5708.

### Executive Feilbietung.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Wölltling wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn **Eduard Grazer** von Wölltling, gegen **Marko Krasono** von Rosalitz Nr. 40, wegen aus dem Vergleiche vom 20. November 1866, Z. 5491, schuldiger 80 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche D. R. D. Commune de Wölltling sub Metz. Nr. 18 1/2 und 19 1/2, vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1878 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

24. Jänner,  
24. Februar und  
27. März 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, die erste und zweite in dieser Gerichtskanzlei, die dritte im Orte der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. l. Bezirksgericht Wölltling, am 28ten October 1867.

(2573-2) Nr. 4658.

### Erinnerung

an **Dako Cvetežić**, Peter Vimič, Josef Malovaz.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Wölltling wird den **Dako Cvetežić**, Peter Vimič, Josef Malovaz, unbekannt, hiermit erinnert:

Es habe **Simon Kiserik** von Kiserje Nr. 4 wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung, sub praes. 31. August 1867, Z. 4658, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

28. Jänner 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr **Marlin Kromariž** von Radowitz als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem angestellten Curator verhandelt werden wird.

k. l. Bezirksgericht Wölltling, am 2ten September 1867.

## Verkauf von Grünvitriol.

Die unterzeichnete Gewerkschaft hat dem Speditionshause der Herren **Jakob Fridrich & Franz Pirker** in Laibach das **Commissionslager** ihrer Erzeugung von Grünvitriol übergeben und zum Verkauf desselben ermächtigt.

Die Waare ist von vorzüglicher Qualität, in Original-Fässern von 5 Ctr. Inhalt verpackt, stets vorrätzig.

Der Verkaufspreis loco Laibach beträgt **3 fl. per Wiener Netto-Centner** inclusive Faß.

Bei Abnahme mehrerer Fässer auf einmal wird ein verhältnismäßiger Preisnachlaß bewilligt.

(96-1) Local-Direction der Gewerkschaft Skofie.

## Ausverkauf

bei

## ALOIS KARTIN

Laibach, Hauptplatz Nr. 14.

Tief unter den Fabriks-Preisen:

Herren- und Damenkleiderstoffe in Baum- und Schafwolle, Thibet, Cachemir, Mohair, Lüstres, Orleans, Umhängtücher, Shawls, Wattmoll, Tosking, Peruvian, Moldon, Flanel etc.

**!! Rumburger Weben !!**

Gradel, Crinolinen-Stoffe, Jupons etc. etc.

(14-7)

(2765-2) Nr. 8426.

### Erinnerung.

In der Executionssache des Herrn **Mathias Korren** von Planina gegen **Georg Turšič** von Rožek pto. 147 fl. 51 kr. c. s. c. wird dem Tabulargläubiger **Matthias Mahnič** von Zirkniz, gegenwärtig unbekanntes Aufenthaltes, erinnert, daß die für ihn bestimmte Feilbietungsrubrik vom Bescheide 29. August d. J., Z. 5761, dem als Curator ad actum aufgestellten **Paul Mahnič** von Zirkniz zugestellt worden sei.

k. l. Bezirksgericht Planina, am 10ten December 1867.

(2818-2) Nr. 3606.

### Erinnerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Tabulargläubiger **Primus Paulč** von St. Florian erinnert, daß die in der Executionssache des **Josef Gregorč** von Laibach, durch Dr. Roman, gegen **Matthias Smulavc** von Feistritz pto. 356 fl. c. s. c. für denselben ausgefertigte Rubrik dem ihm als Curator ad actum aufgestellten Herrn **Mathias Klinar** von Radmannsdorf zugestellt worden sei.

k. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 8. December 1867.

(1389-3) Nr. 1750.

### Amortisations-Edict.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei auf Ansuchen des **Ignaz Frihar sen.** von Zessnitz in die Einleitung der Amortisirung der vier Legscheine des k. l. Steueramtes als politischen Depositenamtes zu Gurkfeld, ddo. 23. April 1861, Journ.-Nr. 21, per 45 fl., dann ddo. 4. Mai 1861, Journ.-Art. 28, per 39 fl. 10 kr., ddo. 23. April 1861, Journ.-Art. 22, per 33 fl. und ddo. 4. Mai 1862, Journ.-Art. 29, per 30 fl., gewilliget worden.

Demzufolge werden alle jene, welche auf die vorbelegten Legscheine Ansprüche zu machen vermeinen, hiemit aufgefordert, ihr diesfälliges Recht

binnen einem Jahre, 6 Wochen und drei Tagen

so gewiß durchzuführen und darzutun, widrigens dieselben nach Ablauf dieser Zeit nicht mehr gehört und die gedachten Legscheine für null und nichtig erklärt werden würden.

Gurkfeld, am 25. Juni 1867.

(19-3) Nr. 8254.

### Kundmachung.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht, daß die dem Realfeilbietungsgesuche in der Executionssache der **Frau Maria Svetina** von Laibach, durch Dr. Pongraz, wider **Johann Terran** in Stobb für die Tabulargläubigerin **Maria Joff** von Stobb angeschlossene Rubrik, de praes. 30. October 1867, Zahl 6857, wegen unbekanntes Aufenthaltes derselben dem aufgestellten Curator Herrn **Anton Kronabethvogel**, k. l. Notar in Stein, zugestellt wurde.

k. l. Bezirksgericht Stein, am 24. December 1867.

(48-2) Nr. 17.

### Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das Edict vom 27ten November 1867, Z. 3457, wird bekannt gemacht, daß die auf den

22. Jänner,  
22. Februar und  
23. März 1868

angeordnete Real- und Mobilar-Feilbietung der Realitäten Metz. Nr. 606 und 606/a ad Herrschaft Radmannsdorf und der Fahrnisse des **Franz Miklavč** von Podnart über Ansuchen der Executionsführerin **Maria Bohar** mit dem Reassumirungsrechte sistirt wurde.

k. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 4. Jänner 1868.

(2860-3) Nr. 7373.

### Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien zur Vornahme der in der Executionssache der **Josefine Zelouscheg**, Rechtsnachfolgerin nach **Anton Znidarsič**, durch den Machthaber Herrn **Leopold Augustin** von Feistritz, gegen **Josef Slave** von Grafenbrunn Nr. 54 pto. schuldiger 10 fl. 55 kr. c. s. c. mit Bescheide vom 19. December 1865, Nr. 6807, auf den 24. März und 28. April 1866 angeordnet gewesenen, jedoch sistirten dritten Realfeilbietung die neuerlichen Tagsatzungen auf den

21. Jänner und  
21. Februar 1868,

mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

k. l. Bezirksgericht Feistritz, am 23ten October 1867.